

## Überbetriebliche Kurse Block 1

Präsenztag 3 – Arbeitssituation 5: «Registeranmeldungen, Register- und Klientenstamm führen»

# Lösungen: Daten falsch erfasst

### Fall 1: Beim Betriebsamt

Mögliche Konsequenzen	Zukünftige Massnahmen
<p>Wurde ein per Post versandter Betriebsregisterauszug fehlerhaft ausgestellt und die Kundin reklamiert nachträglich, muss die Amtsstelle den Fehler umgehend korrigieren. Der Kundin wird kostenlos ein neuer Betriebsregisterauszug zugestellt. Das bedeutet Mehraufwand und Reputationsschaden.</p> <p>Es entstehen Wartefristen für die Kundin, welche den Betriebsauszug allenfalls dringend benötigen würde.</p>	<p>Eine Selbstkontrolle des Eintrags durchführen.</p> <p>Den Eintrag im System sorgfältig mit den Unterlagen vergleichen.</p> <p>Tipfehler können vermieden werden, indem am Schalter z.B. der Auszug der Kundin zur Überprüfung vorgelegt wird. So kann die Kundin die Angaben noch korrigieren.</p> <p>Den Eintrag von einer anderen Mitarbeiterin überprüfen lassen (Vier-Augen-Prinzip).</p>

### Fall 2: Im Stadtwerk

Mögliche Konsequenzen	Zukünftige Massnahmen
<p>Herr Vasilic erhält einen höheren Lohn.</p> <p>Die Berechnung der weiteren Lohnbestandteile (z.B. 13. Monatslohn, Bonus) ist falsch.</p> <p>Die Sozialabgaben werden aufgrund des falschen Lohns abgerechnet. Das führt zu einem Mehraufwand bei der Korrektur, da noch weitere Stellen informiert werden müssen.</p>	<p>Eine Selbstkontrolle des Eintrags durchführen: Stimmt der ausgewiesene Lohnbetrag mit den vereinbarten Stellenprozenten überein?</p> <p>Den Eintrag im System sorgfältig mit den Unterlagen vergleichen.</p> <p>Den Eintrag von einer anderen Mitarbeiterin überprüfen lassen (Vier-Augen-Prinzip).</p>

<p>Das Stundenerfassungssystem zeigt für Herrn Vasilic Minusstunden an, da er jede Woche effektiv nur 80% arbeitet.</p> <p>Herr Vasilic hat ein falsches Ferienguthaben. Problematisch wird es besonders dann, wenn er diese allenfalls bereits bezieht oder bucht, da er ja davon ausgehen kann, dass er diese Anzahl zugute hat.</p> <p>Bei (späterem) Ausfall aufgrund Krankheit könnten allenfalls Probleme auftreten für die Berechnung einer Entschädigung.</p> <p>Herr Vasilic profitiert allenfalls von internen Mitarbeiter Vorteilen, die es nur für Vollzeitangestellte gibt (z.B. Bonus, Dienstaltersgeschenk, Anspruch auf kostenlose Weiterbildung, zusätzlicher Vaterschaftsurlaub).</p>	
---	--

### Fall 3: Auf dem Einwohneramt

Mögliche Konsequenzen	Zukünftige Massnahmen
Die Kirchensteuer auf der Steuerrechnung wird fälschlicherweise nicht erhoben.	Eine Selbstkontrolle des Eintrags durchführen.
Die Einwohnerin hat kein Stimm- und Wahlrecht in ihrer Kirchgemeinde mehr.	Den Eintrag im System sorgfältig mit den Unterlagen vergleichen.
Die Einwohnerin erhält keine Zuschriften von der Kirche mehr.	Den Eintrag von einer anderen Mitarbeiterin überprüfen lassen (Vier-Augen-Prinzip).
Die Einwohnerin ist auch kein Mitglied der Landeskirche mehr.	Den Eintrag mit dem Register der Kirche abgleichen.
Im Falle von Taufe, Heirat, Tod könnten Probleme auftauchen, weil die Person bei der Kirche nicht hinterlegt ist.	